



Seed Cum Fertilizer – System und Einsatzbedingungen

In Regionen mit geringen Niederschlagsmengen und kurzen Vegetationsperioden besteht der Wunsch, bei der Aussaat auch Dünger zu applizieren (Seed Cum Fertilizer). Die Universalsämaschine Primera DMC wird dieser Forderung seit vielen Jahren mit großem Erfolg gerecht. Dabei wird der Dünger mit in die Saatfurche abgelegt.

Sowohl bei reduzierten Mulchsaat- bzw. Direktsaatverfahren ist es extrem wichtig, dass auch der Dünger unter den Ernterückständen im Boden platziert wird, um besonders vor dem Hintergrund steigender Düngerpreise, Verluste durch Ausgasen zu verhindern. Auch bei der neuen Direktsaatmaschine Condor wird dieses Konzept verfolgt. Wissenschaftliche Untersuchungen in Regina/Kanada und Samara/Russland zeigen, dass in diesem Verfahren bei der Aussaat von Weizen eine Gabe von 30 kg/ha reinem N, bei Raps etwa 25 kg/ha möglich ist. Unter den sehr trockenen und kontinentalen Bedingungen in Kanada bzw. im eurasischen Steppengürtel ist das Ertragspotential relativ

gering, sodass diese Menge in den üblichen Sommerkulturen oft sogar komplett ausreichend ist.

Bei einem höheren Ertragspotential bei Winterkulturen, sei es in Europa, Mittel- oder Südrussland, ist eine Startgabe differenziert zu betrachten. Es bestehen zwei Gefahren: Zum einen können die Kulturen durch ein hohes Nährstoffangebot zu stark bestocken und damit einen sehr dichten Bestand im Frühjahr hervorbringen. Solche Bestände haben aufgrund der hohen Biomasse und damit sehr starker unproduktiver Evapotranspiration naturgemäß im Falle von leichter Vorsommertrockenheit ein erheb-

liches Bodendürrepotential und neigen zur Reduktion. Zum anderen besteht bei einer zu hohen Startgabe die Gefahr, dass Teile des im Boden sehr leicht beweglichen Nitrates in wurzelferne Horizonte ausgewaschen werden und im Frühjahr der Assimilation nicht mehr zur Verfügung stehen.

Trotzdem ist eine adäquate Startgabe eine Möglichkeit, stabile Bestände vor dem Winter zu etablieren. Gerade bei Anwendung von reduzierten Bodenbearbeitungsverfahren mit einer oftmals verzögerten Frühentwicklung im Herbst ist „Seed Cum Fertilizer“ eine sehr gute Alternative zur Beschleunigung der Entwicklung.

